

Freiburg, Mittwoch, 9. November 2022

MEDIENMITTEILUNG

Hochschule für Soziale Arbeit Freiburg – 105 Absolventinnen und Absolventen haben ihren Bachelor of Arts HES-SO in Sozialer Arbeit erhalten. Zum ersten Mal wurden zwei Diplome mit dem Vermerk «zweisprachig» verliehen.

Die Diplomfeier fand am Dienstag, 8. November 2022, in der Aula der Universität Freiburg statt. Drei Jahre nach der Einführung des zweisprachigen Ausbildungsangebots erhielten zwei Absolventinnen einen Bachelor mit dem Vermerk «zweisprachig» Französisch/Deutsch.

Die Direktion der HSA-FR freut sich sehr, diesen Erfolg mit den frisch Diplomierten in Sozialer Arbeit (87 Frauen und 18 Männer) zu feiern. Die Diplomfeier stellt jeweils auch den Einstieg ins Berufsleben dar. Durch die Anpassungsfähigkeit und das grosse Engagement, das die Studierenden während der speziellen Zeit der Covid-19-Pandemie unter Beweis stellten, können sie zukünftigen sozialen Herausforderungen noch kompetenter und kreativer entgengetreten.

78 Absolventinnen und Absolventen entschieden sich für einen Beruf im Bereich der Sozialpädagogik und 27 suchen ihren Weg eher in der Sozialarbeit.

Die Feier wurde durch eine Ansprache von Staatsrat Olivier Curty (Volkswirtschafts- und Berufsbildungsdirektion) und eine Rede von René Graf, Vizerektor der HES-SO, umrahmt.

Die duale Ausbildung an der HSA-FR kombiniert das akademische Umfeld mit der Berufswelt, wodurch die Studierenden zu einem wichtigen Bindeglied zwischen Theorie und Praxis werden. Die meisten Studierenden stammen aus dem Kanton Freiburg (47), andere aus den Kantonen Jura (17), Neuenburg (13), Waadt (13), Bern (12), Wallis (2) und Tessin (1).

Auch die in diesem Jahr **erstmalig verliehenen Diplome mit dem Vermerk «zweisprachig»** unterstützen die guten Berufsaussichten. Sie zeichnen zukünftige Fachpersonen in Sozialer Arbeit aus, die mit der deutschsprachigen Berufskultur sowie ihren Konzepten und Interventionsmethoden vertraut sind. Dieser Mehrwert ist mit Sicherheit ein Vorteil für die Institutionen und Dienste mit zwei Arbeitssprachen, was im Kanton Freiburg oft der Fall ist.

Dieses Jahr wurden im Weiteren vier Bescheinigungen für Studierende, die am Programm AlterEgauZ teilgenommen haben, verliehen. Letzteres ist Teil des Projekts INVOST, das die HES-SO 2021 in Zusammenarbeit mit dem VSS (Verband der Schweizer Studierendenschaften) und der Hochschule für Technik FHNW eingeführt hat. Dieses Projekt verfolgt das Ziel, geflüchteten Menschen und Asylsuchenden mit Brückenangeboten zur sozialen und akademischen Integration die Wiederaufnahme eines Studiums zu erleichtern. **Sevda Özdemir** berichtete von ihren Erfahrungen als Absolventin dieses Brückenjahres und den Möglichkeiten, die es bietet.

Das 2019 gegründete Alumni-Netzwerk der HSA-FR verlieh zudem seinen Preis für eine herausragende Bachelorarbeit. Die Auszeichnung ging an **Margot Plaschy und Paulette Pott** für ihre Arbeit mit dem Titel «Quelle est la place du numérique dans l'accompagnement social des réfugiés, dans un processus d'intégration?» (Welche Rolle spielt die Digitalisierung bei der sozialen Begleitung von Flüchtlingen im Integrationsprozess?). Die Jury lobte vor allem die Originalität der Arbeit und die Tatsache, dass sie einem wenig bekannten Thema zu mehr Sichtbarkeit verhilft.

Isabelle Porras, diplomiert seit 2022, stellte die Ergebnisse einer Studie zur Wahrnehmung der Fachpersonen in Sozialer Arbeit in Bezug auf die Nachhaltigkeit vor. Für dieses Projekt erhielt sie Unterstützung des Förderprogramms U-Change HES-SO.

Online-Dokumentation: www.hets-fr.ch

- [Liste der Absolventinnen und Absolventen vom 8. November 2022](#)
- [Zweisprachiges Ausbildungsangebot](#)
- [Projekt AlterEgauZ \(Französisch\)](#)
- [Publication – Nachhaltige Entwicklung & Soziale Arbeit \(Französisch\)](#)

Kontakt

Dr. Joël Gapany, Direktor
Hochschule für Soziale Arbeit Freiburg (HSA-FR)
joel.gapany@hefr.ch • www.hets-fr.ch
+41 26 429 62 20 • +41 79 670 71 57

Nelly Plaschy-Gay, Kommunikationsverantwortliche
Hochschule für Soziale Arbeit Freiburg (HSA-FR)
nelly.plaschy-gay@hefr.ch • www.hets-fr.ch
+41 26 429 62 77 • +41 79 750 86 03